



Ich wünsche Dir,
daß Dir immer bewußt ist,
daß Du nicht alleine
auf der Welt bist,
daß Du anderen neidlos
ihren Anteil zugestehen kannst
und daß Du selbst
in Deinem Leben das bekommst,
was Du brauchst.
Es gibt Reichtümer,
an denen man zugrunde geht,
wenn man sie nicht
mit anderen teilen kann.

Michael Ende

*Quellennachweis: aus „Was ich Dir wünsche“,
Heidi und Hannes Bräunlich, Fotokunst-Verlag
Groh, München. Die Verwendung dieses Fotos
hat uns Hans Groh persönlich gestattet.*

ICH LEBE!

„Wie geht es?“
fragte der Tourist mit
routinemäßiger Teilnahmslosigkeit
den Massai-Hirten im Rift-Valley von Kenia.
„Ich lebe“, war die Antwort.
„Hast du mehr zu bieten?“

An diese kurze Erzählung dachte ich,
als ich den Leitartikel für diesen
Pfarrbrief überlegte.

Was erwarten oder wünschen wir
uns von diesem letzten Jahr
in diesem Jahrtausend?

Wir haben Pläne, Wünsche, Erwartungen,
vielleicht auch Ängste, Befürchtungen.
Sicher haben wir Sehnsüchte:
nach Frieden, Freundschaft, Liebe.

Manche Menschen wollen dem Kommenden
ein wenig in die Karten schauen:

Was sagen die Sterne?
Welche Steine passen zu mir
und was bewirken sie?

Ich denke,
daß die Antwort des Massai-Hirten
sehr viel an sich hat:
„Ich lebe.“

Das ist das Fundament, auf dem wir stehen:
Ich lebe.

Solange ich lebe,
kann ich etwas gestalten,
etwas ändern, auch verändern,
Neues anfangen, andere Akzente setzen,
meinem Leben eine neue Richtung geben.
Solange ich lebe,
kann ich Freundschaften pflegen,
lieben, verzeihen und Versöhnung machen,
Menschen durch das Leben begleiten.

Daraus folgt,
daß wir uns in diesem neuen Jahr
nicht sofort beklagen wollen,
wenn manches anders kommt als gewünscht.
Auch nicht jammern oder mutlos werden,
wenn sich etwas noch nicht
verwirklichen läßt oder länger dauert,
als erwartet.

Wir wollen auch nicht gleich so schwarz sehen,
wenn uns Schweres zu tragen auferlegt wird.

Ich bin dafür,
jeden dieser 365 Tage dieses Jahres
am Morgen in dem Bewußtsein zu beginnen:
„Ich lebe.“

Wie immer der gestrige Tag
zu Ende gegangen sein mag –
manchmal mit Ärger oder in Traurigkeit –
aber **heute beginnt ein neuer Tag.**
Und: **Ich lebe!**

Somit ist in jedem neuen Tag
noch alles drin:
ich habe die Möglichkeit,
aus ihm etwas Gutes und Schönes
zu machen –
egal, was gestern war.

Solange Gott mir die Zeit gibt,
habe ich viele, wenn schon nicht alle
Möglichkeiten,
mein Leben zu gestalten.

Wir nehmen dieses Geschenk der Zeit
von Gott in Dankbarkeit an:
Ich lebe – wer hat mir mehr zu bieten?
Sinnerfüllte und glückliche 365 Tage
wünsche ich Ihnen von Herzen!

Ihr Pfarrer


**Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen allen Pfarrer Josef Schmidt
und alle seine Mitarbeiter(innen) in Liezen und Weißenbach.**

Ein neues Vortragskreuz,

das zur Gänze aus Messing besteht, der innere Teil ist versilbert, der äußere Rahmen vergoldet, hat die Pfarre kurz vor Weihnachten gekauft: S 6.900,-.



Foto: Josef Schmidt

Dieses schöne Kreuz wird bei unseren Prozessionen vorangetragen und verbleibt nach solchen Einzügen in die Pfarrkirche im Altarraum in der Nähe des Altares in einem Steinsockel stehen. Wir waren schon lange auf der Suche nach einem solchen Prozessionskreuz aus Metall, das der Witterung im Freien besser standhält und sich andererseits in die Ausstattung unserer Pfarrkirche sehr gut einfügt. Der Marmorsockel für das Vortragskreuz, die Messingstange und deren Montage wurden von den Firmen Marmor Simmer, Dittbacher und Walcher der Kirche gespendet. Wir sagen ein herzliches Vergeltsgott.

Die Hilfsaktion für ein Waisenhaus in Litauen,

welche Frau Heidi Köck von der Stadtgemeinde ins Leben gerufen und von der Pfarre Liezen tatkräftig unterstützt wurde, brachte ein großartiges Ergebnis an Bekleidung, Schuhen, Plüschtieren und Spielzeug. Anfang Dezember wurde die Hilfslieferung, welche bis zum Abtransport in den Lagerräumen des Pfarrhofes untergebracht war, nach Litauen gebracht.

Der Spendenstand für die afrikanische Studentin ...

... Kandenzi Gakire aus Ruanda betrug bei Redaktionsschluß des Pfarrbriefes S 16.930,-. Die Pfarre Liezen hat die Verpflichtung übernommen, diese Studentin der Technischen Physik an der Technischen Universität in Graz ein Jahr lang mit monatlich S 3.000,- zu unterstützen. Mehrere Pfarrbewohner haben ihre Spende auf einmal eingezahlt, andere wieder tun dies mit einem monatlichen Dauerauftrag. So können wir derzeit den Lebensunterhalt dieser jungen Frau für fast 6 Monate sicherstellen. Den Rest erhoffen wir, mittels monatlicher Daueraufträge und einmaliger Spenden zusammenzubekommen.

Wer uns dabei mit seiner Spende noch unterstützen möchte, kann seinen Betrag entweder im Pfarramt oder auf das Konto der Steiermärkischen Sparkasse 09115-031032 einzahlen.

Kandenzi und ihr Bruder Thomas Gakire werden mit weiteren 6 afrikanischen Student(inn)en in diesem Jahr eine Sonntagsmesse mit ihren Gesängen und Instrumenten gestalten.

Neue Ministranten für Liezen und Weißenbach

Am 1. Adventsonntag, dem 29. Nov. 1998, wurden folgende neun Kinder der Pfarrgemeinde vorgestellt, die dann ihr Ministrantenversprechen abgelegt haben:



Von links nach rechts: Dragana Milisic, Grimminggasse 24, Christian Dechler, Rainstrom 1b, Christoph Holzinger, Kornbauerstraße 42, Hannah Theißl und ihre Schwester Christina Theißl, Alpenbadstraße 27, Susanne Köck, Brunnfeldweg 44, Viktoria Weißl, Admonter Straße 56, Anna Grießer, Grimminggasse 3, Sabrina Bamberger, Friedau 8

Wir danken den Kindern für ihre Bereitschaft zu diesem wichtigen Dienst in der Pfarre und wünschen ihnen viel Freude dabei; den Eltern danken wir für die Begleitung und Stütze ihrer Kinder bei dieser Aufgabe.

Am Sonntag, dem 15. Nov. 1998, haben in Weißenbach ihren Ministrantendienst begonnen:



Anna Kabas, Sengsschmiedweg 47a, und Felix Brandmüller, Sengsschmiedweg 322

Fotos: Josef Schmidt

Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten!

Der Streit und die Auseinandersetzungen der österreichischen Bischöfe und anderer hoher Führungskräfte haben das Ergebnis des „DIALOGS FÜR ÖSTERREICH“ bei der abschließenden Delegiertenversammlung Ende Oktober 1998 in Salzburg überlagert und in den Hintergrund gedrängt; das ist sehr zu bedauern, weil bei dieser Versammlung verschiedenster Menschen, Gruppierungen und Richtungen innerhalb der katholischen Kirche um die Wahrheit, um einen gangbaren Weg aus der Krise und um einen Weg in die Zukunft der kath. Kirche unseres Landes gerungen und gebetet wurde. Trotz des unerfreulichen Erscheinungsbildes, das die kath. Kirche derzeit der Öffentlichkeit darbietet, sehen wir – meine Mitarbeiter und ich – keinen Grund zur Resignation oder unser Engagement einzuschränken.

Wenn dieser jahrelange Streit, der mit der unbereinigten Causa Groer begonnen hat, auch als Gegenwind gespürt wird, so hindert uns dennoch niemand, in unserer Pfarre in Gemeinschaft mit unserem Bischof und mit der Gesamtkirche einen guten Weg zu suchen und zu gehen, auf dem wir die Menschen zum Glauben ermuntern, im Glauben stärken und in ihren Lebensfragen behilflich sein können.

Spenden zur Anschaffung eines Partner-Hundes wurden übergeben

Ulrike Majer und Rudolf Steinitzer hatten anlässlich des Begräbnisses ihrer Tochter Sabine gebeten, anstelle von Kränzen und Blumen eine Spende für die Ausbildung eines Partner-Hundes zu geben. S 48.468,- wurden für diesen Zweck eingezahlt; die Eltern von Sabine haben das Sparsbuch mit diesem Betrag dem Pfarramt Liezen treuhänderisch anvertraut. Mit dem Einverständnis der Eltern hat nun das Pfarramt diesen Betrag für einen Partner-Hund überwiesen.

Kurzbeschreibung des Kindes, das den Partnerhund „Muffin“ bekommen hat: Philipp Litschauer wohnt in Waidhofen an der Thaya. Er ist 11 Jahre alt und besucht die 4. Klasse Volksschule. Philipp ist aufgrund einer spastischen Tetraplegie körperlich behindert und sitzt größtenteils im Handrollstuhl. Er benützt zu Hause meist einen Rollator bzw. eine Vierpunktgehilfe. Durch einen Partner-Hund wird Philipp in der Lage sein, sein Leben selbständiger zu gestalten, denn mit „Muffin“ hat er einen ständigen Freund an seiner Seite, welcher ihm hilft, heruntergefallene Sachen aufzuheben, Türen zu öffnen, Schulsachen zu tragen, um Hilfe zu bellen ...

Das Elternpaar hat um diese Mitteilung im Pfarrbrief gebeten, sodaß alle Spender(innen) nun wissen, daß ihre Spende zweckentsprechend verwendet wurde. Mit der Überweisung des Gesamtbeitrages für diesen Partnerhund erlischt auch die treuhänderische Verwaltung durch die Pfarre. Danke allen Spendern!

Die Pfarre Liezen hat gespendet:

Elisabethopfer für die Caritas am 22. Nov. 1998: S 9.425,- (davon Liezen S 7.640,- und Weißenbach S 1.785,-)

Das Gesamtergebnis ist um S 1.578,50 höher als im Vorjahr.

„Bruder in Not“ am 6. Dez. 1998:

S 13.013,20, (davon Liezen S 9.685,- und Weißenbach S 3.328,20)

Wir sagen allen, die mit ihrer Spende etwas beigetragen haben, ein herzliches Vergeltsgott.

MUKI-Treffen

Aufgrund der Feiertage finden im Jänner die Treffen an zwei aufeinanderfolgenden Dienstagen jeweils von 9.00 bis 10.30 Uhr statt:

Dienstag, 12. Jänner 1999

Dienstag, 19. Jänner 1999

Auf ein zahlreiches Wiedersehen freut sich
Uschi Kotzent

Betrifft: FIRMUNG

Die Firmvorbereitung beginnt Mitte Jänner

88 Mädchen und Buben haben sich für die Vorbereitung zum Sakrament der Firmung angemeldet. Diese Vorbereitung sieht folgendermaßen aus:

Nach einem gemeinsamen **Startfest am Mittwoch, dem 20. Jänner**, treffen sich die Jugendlichen mit ihren Firmbegleiter(inne)n zu wöchentlichen Firmstunden, bei denen Fragen des Glaubens und des alltäglichen Lebens zur Sprache kommen sollen. Neben diesen Inhalten sollen die gemeinschaftlichen Elemente, die unbedingt notwendig sind, daß die Zeit der Firmvorbereitung den Jugendlichen lange in guter Erinnerung bleibt, nicht zu kurz kommen.

Dankenswerterweise haben sich 13 Frauen und Männer bereit erklärt, eine Firmgruppe zu begleiten, die nun alphabetischerweise aufgeführt sind: Antonia Baumann, Alpenbadstr. 16/8; Beatrix Deisl, Selzthaler Str. 39; Mag. Barbara Kabas, Sengschmiedweg 47a, Weißenbach; Dorit Köck, Brunnfeldweg 44; Sonja Kummer, Höhenstr. 1; Christine Lemmerer, Pyhrn 35; Marianne Marko, Am Salberg 1; Maria Peer, Am Brunnfeld 18; Helene Sommer, Alpenbadstr. 19; Kunigunde Walcher, Albshausenerstr. 5; Mag. Martin Weirer, Rathausplatz 4; Franz Wohlmuther, Weißenbach 312; Christine Zaczek, Weißenbach 188

Elternabend

Die Eltern der heurigen Firmlinge sind am **Donnerstag, dem 14. Jänner 1999, um 19.30 Uhr** in den **Zeichensaal der Hauptschule Liezen** eingeladen, damit sie die Firmbegleiter(innen) ihrer

Tochter bzw. ihres Sohnes kennenlernen können. An diesem Abend werden die Eltern auch die Inhalte kennenlernen, die in den kommenden Wochen die Jugendlichen in der Firmvorbereitung begegnen werden. Weiters werden Frau Riegler und Frau Hohenwarter anwesend sein, die über ein begleitendes Seminar für Eltern von Firmlingen berichten werden (siehe Kasten nebenan).

Ein Wochenende für Firmjugendliche im März auf der Kaiserau:

Dieses ist für 13. und 14. März 1999 (Samstag/Sonntag) vorgesehen. Die Teilnahme ist freiwillig, die anfallenden Kosten müssen von den Jugendlichen selbst getragen werden. Das Wochenende wird von Firmbegleiter(inne)n vorbereitet und durchgeführt.

Der Termin für das **Firmfest der Pfarre Liezen** steht auch schon fest:

Samstag, 24. April 1999, 15.00 Uhr Pfarrkirche Liezen

Prälat Dr. Willibald Rodler, Leiter des Amtes für Schule und Bildung, wird den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Auf einen guten Start der Firmvorbereitung und auf interessante Firmstunden freut sich PA Martin Weirer.

„Wenn sie uns über den Kopf wachsen“

Begleitseminar zur Firmvorbereitung für Eltern

„Was ist denn los mit meiner Tochter/meinem Sohn. Auf einmal soll alles ganz anders sein?“ „Erstaunt und manchmal tief betroffen stellen Eltern fest, daß ihre einst „so lieben Kinder“ erwachsen werden. Die Zeit der Pubertät ist geprägt von diesem Hinausgehen in die Welt der Erwachsenen mit all ihren schönen, herausfordernden Seiten, aber auch mit all den großen Unsicherheiten, wie z.B. der Berufs- und Arbeitswelt, Partnerschaft und Familie. Die Eltern sind mehr denn je herausgefordert, in diesen großen Lebensentscheidungen gute Begleiter zu sein. Und das ist oft nicht einfach! Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Seminar, das beim Firmelternabend vorgestellt wird.“

Zum Jahresanfang:

Bitte um Ihre Pfarrbriefspende

In den ersten Monaten des neuen Jahres werden die **Pfarrbriefausträger(innen)** Sie um Ihre Spende für den Pfarrbrief bitten: Die Pfarre hat für den Pfarrbrief 1998 insgesamt **S 97.660,- für den Druck und für die notwendigen Materialien ausgegeben.**

Die Mindestspende von S 40,- reicht für die Kostendeckung nicht mehr aus; wir sind auf Spenden und Überzahlungen für den Pfarrbrief angewiesen; sehr viele Pfarrbewohner sind hier sehr großzügig, wofür ich ihnen besonders danke.

Besonderen Dank sage ich den 74 Austräger(inne)n des „Liezener Pfarrbriefes“, die Monat für Monat den Pfarrbrief zu Ihnen bringen. Wir mühen uns, die Gebiete, in denen der Pfarrbrief ausgetragen wird, klein zu halten, damit niemand über Gebühr in seiner Zeit und auch in seiner Kraft strapaziert wird. Ebenso ist es unser Bestreben, für neue Siedlungshäuser Austräger(innen) zu finden.

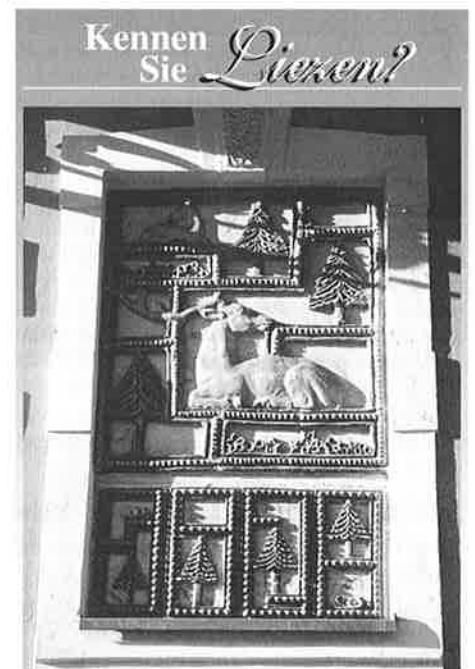
Wir bitten um Ihre Pfarrbriefspende für 1999 und sagen ein herzliches Vergeltsgott! – Ein herzliches Dankeschön meinem Mitarbeiter Robert Semler für seine Aufbereitung des Pfarrbriefes für die Druckerei.

Wichtige Termine der Pfarre im Jahr 1999

- Mitte Jänner: Beginn der **Firmvorbereitung** in kleinen Gruppen: 88 Mädchen und Burschen haben sich selbst dazu angemeldet.
7. Feber: Jugendsonntag
15. Feber: **Rosenmontagball der Pfarre Liezen**
- Mitte März: Beginn der außerschulischen Vorbereitung unserer 80 Erstkommunionkinder in Liezen und Weißenbach (67 Kinder in Liezen, 13 in Weißenbach)
- 26./27. März: **Kinderbekleidungs-Umtauschaktion** im Großen Kulturhausaal
7. April: **Anbetungstag** (Mittwoch nach Ostern)
18. April: Dekanatswallfahrt am „Gnadensonntag“ nach Frauenberg
24. April: **Firmung** in Liezen, Samstag, 15.00 Uhr. – Firmspender ist der Leiter des Bischöflichen Schulamtes, Kanonikus Dr. Willibald Rodler.
2. Mai: **Feuerwehrsonntag in Liezen und Weißenbach**
13. Mai: **Kirchweihfest in Weißenbach** (Christi Himmelfahrt, Donnerstag), 9.00 Uhr
16. Mai: **Erstkommunion in Weißenbach**, 9.00 Uhr
24. Mai: **Fußwallfahrt nach Lassing** (Pfungstmontag)
30. Mai: **Erstkommunionssonntag in Liezen**, 9.00 Uhr
3. Juni: **Fronleichnam in Liezen**, 9.00 Uhr
6. Juni: **Fronleichnamssonntag in Weißenbach**, 9.00 Uhr
20. Juni: **Pfarrfestsonntag**, 9.00 Uhr
4. Juli: **Fußwallfahrt nach Frauenberg**
11. bis 17. Juli: Ministrantenlager in der Mühlau
15. August: **Alm-Messe auf Hinteregg**, 10.00 Uhr (Sonntag)
19. September: **Pfarrausflug**
3. Oktober: **Erntedanksonntag in Liezen und Weißenbach**, 8.30 und 10.00 Uhr
10. Oktober: **Sonntag der Silbernen Ehepaare**, 10.00 Uhr, Pfarrkirche
6. November: **Hubertusfeier** des Jagdschutzvereines, 18.30 Uhr, Kirchhof

Urlaub des Pfarrers: 19. Juli bis 3. August und 23. bis 31. August 1999

Diese Terminübersicht soll Ihnen helfen, Ihre Planung für sich, Ihre Familie oder für Ihren Verein zu erleichtern; sie soll auch dazu dienen, daß nicht mehrere Feste auf denselben Termin festgelegt werden, die dann einander konkurrenzieren.



An welchem Haus in welcher Straße befindet sich diese Keramik-Plastik? Foto: Josef Schmidt



LIEZEN

Gottesdienste:
Montag, Mittwoch,
Freitag und
Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Gebetszeiten:
Dienstag 9.30 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr

31. Dez.: Silvester (Donnerstag)

19.00 Uhr: Jahresschluß-Dankgottesdienst mit anschließendem Neujahrswunsch der Pfarrgemeinde bei Glühwein oder alkoholfreiem Punsch am Kirchhof.

1. Jän.: Freitag

10.00 Uhr: Meßfeier

4./5. Jän.: Sternsingen in der Pfarre (Montag/Dienstag)

6. Jän.: Fest der Erscheinung des Herrn (Mittwoch)

10.00 Uhr: Beim Festgottesdienst wird die Dreikönigsaktion abgeschlossen.

17. u. 24. Jän.: Ökumenische Sonntage

Termine und nähere Informationen lesen Sie nebenan.

WEISSENBACH

Gottesdienste:
Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr

31. Dez.: Silvester

17.00 Uhr: Jahresschluß-Dankgottesdienst mit nachfolgendem Neujahrswunsch der Pfarre bei Glühwein und alkoholfreiem Punsch am Kirchplatz.

4./5. Jän.: Sternsingen in Weißenbach

6. Jän.: Fest der Erscheinung des Herrn

8.30 Uhr: Abschluß der Dreikönigsaktion in der Meßfeier

31. Jän.: Lichtmeßsonntag in Weißenbach

8.30 Uhr: In der Meßfeier werden die Kerzen geweiht. An diesem Sonntag erbitten wir eine Spende zur Abdeckung der Stromkosten für die Kirchenheizung.

Dank für die Nikolaus-Spende

Bei den Familienbesuchen unserer 12 Nikolaus-Männer wurden S 10.799,- gespendet.

Die Pfarre verwendet dieses Geld seit Jahren nicht mehr für ihre eigenen Vorhaben, sondern widmet es der Sozialarbeit der Pfarre, um in dringenden Notfällen Soforthilfe leisten zu können. Allerdings werden solche Projekte von den Verantwortlichen der Pfarre eingehend geprüft, bevor finanzielle Mittel freigegeben werden; denn es geht uns immer darum, Grundsätzliches zu verändern und nicht nur Löcher zu stopfen, was auch meist nicht das eigentliche Problem ist.

Der Adventkranz in der Pfarrkirche

wurde im letzten Advent von „Blumen Alexandra“ gespendet; wir danken herzlich dafür.

*Wird's besser? Wird's schlimmer?
fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich:
Leben ist immer lebensgefährlich.*

Erich Kästner

TERMINE

Taufsamstage

9., 23. und 30. Jänner 1999
13. und 27. Feber 1999

Eucharistische Anbetung

Montag, 11. Jänner 1999,
nach der Abendmesse um 19.00 Uhr

Marienwallfahrt nach Admont

Mittwoch, 13. Jänner 1999, um 18.00 Uhr

Ökumenische Bibelrunde des Monats

Freitag, 15. Jänner 1999, 19.45 Uhr
im 1. Stock des Pfarrhofes

Friedhofverwaltung

An jedem Montag von 9.00 – 11.30 Uhr im Sitzungsraum des Pfarrhofes, 1. Stock.
Herr Lammer ist in dieser Zeit persönlich und telefonisch erreichbar: 22 4 25 - 23.

Ehevorbereitung:

Liezen: Samstag, 20. März und 5. Juni 1999 von 14.00 – 18.30 Uhr im Pfarrhof. Voranmeldung im Pfarramt ist unbedingt notwendig; Tel. 22425.

Liturgiekreis

Mittwoch, 27. Jänner 1999 um 19.30 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhofes, 1. Stock. Interessenten sind neben den Arbeitskreismitgliedern herzlich willkommen.

Im Jänner entfallen die Familiengebetsgottesdienste

Aufgrund der Vielzahl von großen Feiern im Dezember, die speziell für Kinder mitgestaltet wurden (Sonntagsmessen, Krippenandacht am Hl. Abend, Familiensonntag nach Weihnachten mit der Kindersegnung), entfallen im Jänner diese beliebten Gottesdienste.

Im Februar feiern wir dann wieder in Weißenbach und Liezen je einen Familiengebetsgottesdienst. Wir hoffen wieder, daß diese so gut besucht sind, wie jene vor Weihnachten.

Elternabend zur Vorbereitung der Erstbeichte

Montag, 25. Jänner 1999, um 19.30 Uhr im Begegnungsraum des Pfarrhofes.

Dazu werden die Eltern der Erstbeicht-Kinder auch noch schriftlich eingeladen werden. Die Erstbeichte findet dann am Mittwoch, dem 3. Feber 1999 (in Weißenbach am Montag, dem 1. Feber 1999) statt.

Familienwochenende auf der Kaiserau 9./10. Jänner 1999

Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen; die Teilnehmer versorgen sich selbst.

Ein Wochenende zum gemeinsamen Schifahren, Langlaufen, Rodeln, sowie zum gemütlichen Zusammensitzen, Plaudern und Spielen.

S 200,- pro Erwachsenen
S 140,- für ein Kind
S 200,- für zwei und mehr

Anmeldungen sind noch möglich bis Dienstag, 5. Jänner 1999 in der Pfarrkanzlei: 22 4 25.

Ökumenische Sonntage

Sonntag, 17. Jänner 1999, 9.00 Uhr,
evang. Kirche in der Friedau
Predigt: Pfarrer Josef Schmidt

Sonntag, 24. Jänner 1999, 10.00 Uhr,
Pfarrkirche Liezen

Predigt: Mag. Johannes Hanek

An beiden Sonntagen erbitten wir von den Mitfeiernden ein Opfer für ein gemeinsames soziales Projekt beider christlicher Kirchen.

In der Mitte der Heizperiode

erbitten wir von den Kirchenbesuchern einen Beitrag zur Abdeckung der Stromkosten für die Kirchenheizungen.

Weißenbach und Liezen: Sonntag,
31. Jänner und Sonntag, 7. Feber 1999

Ihre großzügige Spende erlaubt es uns, die Kirchenheizungen so zu betreiben, daß sie wirklich deutlich spürbar sind.

Vorschau auf Lichtmeß

Liezen:

Dienstag, 2. Feber 1999, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche: Weihe der Lichtmeßkerzen, Lichtfeier innerhalb der hl. Messe.

Weißenbach:

Sonntag, 31. Jänner 1999, 8.30 Uhr: In dieser Sonntagsmesse werden die Kerzen bei einer Lichtfeier geweiht werden. – An diesem Sonntag bitten wir die Mitfeiernden in Weißenbach um ihre Spende zur Abdeckung der Stromkosten für die Kirchenheizung.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Striedinger-Klug Maria, 97, Admonter Str. 3; Ebner-Schretter Werner, 47, Alpenbadstr. 8; Schicho Mathilde, 90, Roseggergasse 6; Bichler Juliana, 84, Höhenstr. 44.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Thomas von Mag.rer.soc.oec. Hedwig und Mag.iur. Dr.iur. Helmut Weber, Ausseer Str. 32; ein Sohn Florian von Angelika und Roland Leitner, Nikolaus-Dumba-Str. 5/3/7; eine Tochter Bianca von Heike Heidler und Ewald Seebacher, Selzthaler Str. 11.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Marjanović Ivo, Koch/Kellner, Wörschach 131, und Parić Mirjana, Zimmermädchen, Liezen, Pyhrnstr. 18.

Auflösung: „Kennen Sie Liezen?“

Das Fensterbild befindet sich an der nördlichen Fassade des Gasthauses „Goldener Hirsch“ in der Ausseer Straße 7, das dem Gasthof seinen Namen hat.

... am Donnerstag, dem 28. Jänner 1999; wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.
Name des Herstellers: Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.